

KANISA LA KIINJILI LA KILUTHERI
TANZANIA,
DAYOSISI YA KUSINI KATI,
JIMBO LA MASHARIKI LUPILA,
USHARIKA WA MALIWA,
P.O.BOX 112,
NJOMBE.
17/2/2024

Dr. Sabine Kruse na Wakristo wa Rissen,

Salaam katika jina la Yesu Kristo na heri ya mwaka mpya 2024.

Sisi wakristo wa usharia wa Maliwa tunaendelea vizuri na furaha tele katika mwaka 2024. Tulimaliza mwaka 2023 kwa furaha tukiwa tumepokea fedha za mradi wa ng'ombe kutoka kwenu, tumeanza mwaka kwa furaha kwa kutekeleza ununuzi wa ng'ombe. Tumefanikiwa kupata Ng'ombe tisa (9) ukijumulisha na yule ambaye wanufaika walichangia kufidia aliyekufa kama tulivyotaarifu kwenye ripoti iliyopita wanakuwa kumi (10).

Vile vile tulianza mwaka kwa kupata kindama kidume kutoka kwa Ng'ombe aitwaye Hope na kuongeza kiwango cha upatikanaji wa maziwa katika kijiji chetu. Tunatarajia kupata vindama vingine hivi karibuni. Tunafikiria ng'ombe ambaye wanufaika wamechangiana endapo mtaridhia aendeleze jina la Rose.

Hivyo ikiwapendeza tunaomba majina ya ng'ombe 9 wa maziwa. Vile vile tunaomba jina la hicho kindama kidume kipya kilichozaliwa. Tunatarajia kuwa na hafla ya kukabidhi Ng'ombe wapya kwa wanufaika wapya wiki lijalo. Tutawapa ripoti kamili ya ununuzi baada ya kuwakabidhi wanufaika wapya.

Mungu wetu ni mwenye enzi yote na upendo wa kweli kwa watu wote. Amen.

Kwa niaba ya Usharika,

Mchg Andrea K. Mwamengo, Sosten Sanga na Bertson Tweve.

Google-Übersetzung:

Grüße im Namen Jesu Christi und ein frohes neues Jahr 2024. Uns Christen der Maliwa-Gemeinde geht es gut und wir sind glücklich im Jahr 2024. Wir haben das Jahr 2023 glücklich beendet, nachdem wir von Ihnen die Mittel für das Kuhprojekt erhalten haben, wir haben das Jahr glücklich begonnen, indem wir den Kauf von Kühen umgesetzt haben. Wir haben es geschafft, neun (9) Kühe zu bekommen, einschließlich der Kuh, die die Begünstigten zur Entschädigung des Verstorbenen gespendet haben, wie wir im vorherigen Bericht berichteten, es sind zehn (10). Ebenso haben wir das Jahr damit begonnen, ein männliches Kalb von einer Kuh namens Hope zu bekommen und die Milchverfügbarkeit in unserem Dorf zu erhöhen. Wir denken an eine Kuh, die die Begünstigten sich gegenseitig gespendet haben, für den Fall, dass der Stipendiat den Namen Rose weiterführt. Wenn es Ihnen gefällt, fragen wir nach den Namen von 9 Milchkühen. Ebenso fragen wir nach dem Namen des neugeborenen männlichen Kalbes. Wir gehen davon aus, dass wir nächste Woche eine Zeremonie zur Übergabe der neuen Kühe an die neuen Begünstigten abhalten werden. Wir stellen Ihnen nach Übergabe der neuen Begünstigten einen vollständigen Kaufbericht zur Verfügung. Unser Gott ist ewig und hat wahre Liebe für alle Menschen. Amen. Im Namen der Kongregation,
Mchg Andrea K. Mwamengo, Sosten Sanga und Bertson Tweve.

Beitrag für den Gemeindebrief MUU 2024:

Kuh-Projekt in Maliwa (Tansania) bekommt Zuwachs

Es ist eine Erfolgsgeschichte, die Maliwa und Rissen gemeinsam schreiben: Bei unserem Besuch 2017 in Tansania wurde ein Landwirtschaftsprojekt gemeinsam geplant und umgesetzt. Es fing mit Saatgut für Sonnenblumen, Kartoffeln und Bohnen an, dann folgte die Aktion „Ein Huhn/Schwein/Bienenkorb für Maliwa“ und 2022 wurden erstmalig 6 Kühe angeschafft. Mittlerweile gibt es schon mehrere Kälbchen. Durch den guten Kontakt zu Alten Ntulo, einem Sohn des „alten“ Pastors von Maliwa, wurden die Gemeindemitglieder in der Haltung der Kühe geschult und zwar so erfolgreich, dass sich jetzt noch mehr Gemeindemitglieder die Teilnahme am Projekt zutrauen und das Projekt mit 9 weiteren Kühen ausgebaut wird. Damit baut Maliwa als erstes Dorf im Kreis Lupila eine Viehwirtschaft auf und nimmt so eine Vorbildfunktion in der Region ein. Die Milch verbessert die Ernährungssituation, vor allem für die immer noch sehr einseitig ernährten Kinder. Vom Dung der Tiere profitieren alle in der Gemeinde, denn künstlicher Dünger ist in der Region viel zu teuer.

Vielen Dank an alle Spender des Landwirtschaftsprojektes!

Wer an der Partnerschaftsarbeit Interesse hat und vielleicht auch an einem Besuch der Partnergemeinde in Tansania meldet sich gerne bei mir oder im Gemeindebüro.

Sabine Kruse